

Justizminister Dr. Bessler führt aus, der Abgeordnete von Gampe habe von einem drohenden Banerott

der Rechtspflege gesprochen. Es handle sich aber nur um Einzelfälle.

Nachdem Johann der Abgeordnete Mizerski (Pole) Beschwerde über die Behandlung der Polen durch die Justiz vorgebracht hatte, vertagte das Haus um 4½ Uhr die Weiterberatung auf morgen 11 Uhr.

Politische Satire in Deutschland.

Bülow's Stellung in der Wahlrechtsfrage.

„Ich denk' nicht dran — es kann nicht sein“,
„Es fällt mir ja im Traum nicht ein“,
„So was ist niemals zu riskieren“,
„Da muß ich unbedingt negieren.“
„Nicht heut' nicht morgen, nicht in spe“,
„Ein dreifach unterstrich'nes „Ne“,“
„Ihr Vorschlag — unter der Kanone“,
„Was mich betrifft, auch nicht die Bohne.“
„Sie rennen gegen eine Wand“,
„Geheim und gleich — nicht in die Hand“,
„Sie wollen was — rein lächerlich“,
„Sie wünschen was, — ich drücke mich“,
„Sie hoffen was, — das ist barock“,
„Und grüßen Sie mir schön den Bloß!“
„Luftige Blätter“.

Bloß-Orden.

Der Bloß verschafft auch Orden,
Sagt ihr's nicht längst gewußt?
Er ist ein Kreuz geworden —
Auf mancher Männerbrust.

„M.“



* Wiesbaden, 29. Januar 1908.

Herr von Krehenthal,

der gemeinsame Minister des Auswärtigen in Oesterreich-Ungarn, hat gestern den in Wien versammelten Delegationen der beiden Reichshälften das übliche Exposé über die internationale Politik vorgelegt. Es ist ein in allen Teilen erfreuliches Aktenstück. Im Auslande kann es eine allgemeine Abklärung gerade nicht der Geere, aber doch wenigstens der kriegerischen Stimmungen konstatieren, die Europa so lange bedrückt haben. Interessanter als die mazedonischen Beschwerden ist für jetzt das großartige Bahnausbauprogramm, das Herr von Krehenthal weiterhin skizziert hat. Oesterreich-Ungarn arbeitet danach an einer Verkehrsreform, die ihm die wirtschaftliche Vormacht im europäischen Orient sichern wird. Der Ausbau der bosnischen Ostbahn von Sarajewo an die türkische Grenze und von da durch das Sandtschak Nowibazar bis nach Nitroviya, von wo bereits die Bahn bis nach Salonik führt, wird Wien in unmittelbare Verbindung mit dem Ägäischen Meere bringen. Eine Zweiglinie wird dann Bosnien vermutlich auch mit dem serbischen Bahnnetz verbinden.

Nachfolger vom Abg. Dabach.

Im Wahlkreis Trier fand die durch den Tod des Abg. Dabach nötig gewordenen Neuwahl für den Preussischen



Landgerichtsrat Schreiner (Zentrum)
der Nachfolger Dabachs im Wahlkreise Trier.

Landtag statt. Landgerichtsrat Schreiner wurde mit 359 Stimmen einstimmig gewählt. Derselbe gehört ebenso, wie der verstorbene Abgeordnete Dabach der Zentrumsparthei an.

Wahlen der Kapkolonie.

Die Wahlen zur gesetzgebenden Versammlung der Kapkolonie haben einen erdrückenden Sieg der Südafrikaner-Partei über die bisher herrschende englische Partei der Progressisten ergeben. Zwei Drittel der Wähler haben gegen die Progressisten gestimmt. Man erwartet eine Mehrheit von 30 Angehörigen der Afrikaner-Partei in der 107 Mitglieder zählenden Versammlung.

Mulei Safid's Geiratspolitik.

Privatbriefe aus Moralech melden, daß Mulei Safid seine Hochzeit mit der Tochter des Aidi Glavin vorbereite. Das wäre seit seiner Proklamierung zum Sultan die sechste Hochzeit. Die Leute in Jez beurteilen diesen Schritt ungünstig und sagen, daß Mulei Safid nur Geld sammle, um Feste zu feiern. — Eine Geiratspolitik, wie sie Mulei Safid anscheinend im großen betreibt, ist das im Orient überaus beliebte Mittel, zu Macht und Ansehen zu gelangen. Da Mulei Safid noch im besten Mannesalter steht, so kann er es auf diese Weise noch weit bringen.

Deutschland.

Berlin, 28. Januar. Gegen den Herausgeber der Berliner Wochenschrift „Morgen“, Dr. Landberger, hat Graf Kuno Moltke Strafantrag gestellt. Der Graf fühlt sich durch einen die Moltke-Affäre berührenden Artikel der Zeitschrift beleidigt.



Ein Reichenwagen überfahren. Der Fuhrmann Moll hatte den Transport der Leiche des Wägenmeisters Stähler von Niederfischbach bei Siegen nach Mittelfeld übernommen. Als er morgens gegen 7 Uhr die Chaussee unterhalb Freudenbergs passierte, wobei die Bahn neben der Straße läuft, schaute plötzlich das Pferd vor dem ankommenden Zuge an und rannte über die Schienen. In demselben Augenblick wurden Pferd und Wagen von der Lokomotive erfasst und der Kutschier auf der Stelle getötet. Ebenfalls erlitt das Pferd tödliche Verletzungen. Der Sarg wurde aus dem Wagen geschleudert und blieb die Leiche dadurch unversehrt. Bereits am Tage vorher hatte das Pferd auf der Hinfahrt vor dem Zuge gestaut und war da schon der Wagen von der Lokomotive gestreift worden.

Mordprozeß Pagenstecher. Der Student Pagenstecher ist von der Anklage, die Anna Witz vergiftet zu haben, gestern freigesprochen worden.

Die Dschin-Dschin-Brant. Die Tochter eines der berühmtesten englischen Aerzte, des Sir Lauder Brunton, vermählt sich demnächst mit dem Professor der Forstwirtschaft an der Universität Cambridge. Diese Dame hat eine Fähigkeit, durch die sie in der Frauenwelt wohl einzig dasteht: sie ist nämlich eine Meisterin der edlen Kunst des Dschin-Dschin-Verfloßens. August legte sie vor einer Versammlung allerersten Kenner und Fachleute des japanischen Ringkampfes aus allen Teilen der Welt, glänzende Proben ihres Könnens ab.

500 000 Mark für einen Dackelhund. Der englische Beschälter Cillene wurde von Mr. B. W. W. für den hohen Preis von 500 000 Mark nach Argentinien verkauft. Der jetzt 13-jährige Hergst stammt von Wona Billa a. d. Arcadia und war ein hervorragendes Rennpferd. In der Nacht letzte Cillene bedenkend; gleich in seinem zweiten Jahrgang brachte er den Derbyfieger Cicero. In Deutschland besitzen Hr. von Dypenheim in Adria und Herr Weinberg in Bereniss Produkte von ihm. Auch der früher dem Weinbergischen Stalle angehörende jetzige Landbeschälter Metellus stammt von Cillene.

Handmörder im Schloß. Aus Warschau meldet der Draht: Auf dem Rittergute Bielina bei Tomaszow überfielen mehrere maskierte bewaffnete Räuber des Nachts das Schloß, töteten den Gutsbesitzer Werner, dessen Frau und dreijährigen Sohn und raubten das Schloß aus, worauf sie das Weite suchten. In der ganzen Gegend herrscht Empörung über dieses grameshafte Verbrechen. Die Bevölkerung befindet sich in förmlicher Panik.



Aus der Umgegend.

rr. Viebrich, 29. Jan. Es ist in allgemeiner Erinnerung, wie ein hiesiger Spenglergehilfe dadurch an Hand und Arm verletzt wurde, daß ihm eine Statue, die durch eine vom Wind geblähte Fahne vom Hause abgerissen worden war, auf die betr. Körperteile fiel. Nach seiner Wiedergenesung verlangte der Spengler von dem Hausbesitzer Schadenersatz. Der Bauunternehmer, der gegen Haftpflicht versichert ist, trug die Sache der betr. Gesellschaft vor, die aber die Zahlung verweigerte, weil hier kein Unfall vorliege, für den der Hausbesitzer haftbar gemacht werden könne. Der Spengler klagte hierauf gegen die Versicherungsgesellschaft auf Zahlung der Kurkosten und eine einmalige Entschädigung. Die Zivilkammer des Wiesbadener Landgerichts gab der Klage statt. Der Hausbesitzer mußte dafür sorgen, daß durch die Fahne ein Unfall nicht entstehen konnte. Er hat fahrlässig gehandelt und dadurch verschuldet, daß die Fahne sich um die Figur wickelte und sie zum Abstürzen brachte. Daß dabei eine Naturgewalt, nämlich der Wind, mitwirkte, ändert an der Sache nichts. Da der Hausbesitzer bei der Gesellschaft gegen Haftpflicht versichert ist, so hat sie den entstandenen Schaden zu tragen.

?? Viebrich, 29. Jan. Der hiesige freisinnige Wahlverein hielt gestern abend im „Schützenhof“ eine Versammlung ab, in der die Herren Redakteure Möglich und Neubaur aus Wiesbaden über die gegenwärtige politische Lage sprachen. Ihre Ausführungen drehten sich um die Wahlrechtsfrage und führten zu einer entzündlichen Beurteilung des Verhaltens der Regierung und der freisinnigen Fraktion im Landtage. Die auch von Sozialdemokraten besuchte Versammlung, deren Redner sehr sachlich zum Thema sprachen, nahm einstimmig folgende Resolution an: Die heutige Versammlung des liberalen Wahlvereins für Viebrich erklärt eine schleunige und gründliche Reform des preussischen Wahlrechts und die Einführung des Reichstagswahlrechts in Preußen für eine zwingende Notwendigkeit und spricht die Erwartung aus, daß die freisinnigen Abgeordneten im preussischen Landtage auf dieser Forderung nachdrücklich bestehen. Sie nimmt enttäuscht von der Erklärung des Ministerpräsidenten Fürsten Bülow Kenntnis, nicht in dem Verhalten des Fürsten Bülow eine verheißende Abgabe an die dem Volk angeschlossene freisinnige Partei und erwartet, daß die freisinnigen Parteien nunmehr hieraus die Konsequenzen ziehen werden. Herr Reeder Waldmann schloß nach 11½ Uhr die Versammlung.

h. Erbenheim, 28. Jan. Der nächtliche Unfug, der in der vorigen Woche auf der Landstraße bei Nordensholt ausgeführt wurde, hat eine Anzahl junger Leute von hier zu Urhebern. Das Verbrechen, diese ermittelt zu haben, gebührt dem Oberwachtmeister Prenglow von Bierstadt.

er. Erbenheim, 29. Jan. Auf Veranlassung des hiesigen Haus- und Grundbesitzvereins wird heute Mittags abend Herr Direktor Müller vom Rheinischen Elektrizitätswerk zu Wiesbaden einen Vortrag über „Elektrische Beleuchtung und deren Installation“ halten. Herr H. Leuch-Wiesbaden wird die Ausführungen des Referenten durch Lichtbilder ergänzen. Die Mitglieder genannten Vereins, sowie Freunde und die verehrlichen Hausfrauen sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. — Zur Kaiser-Geburtsstagsfeier hatte der hiesige Arbeiter- und Militärverein seine Mitglieder zu einem gemütlichen Herrenabend ins Vereinslokal „Zum Löwen“ eingeladen.

* Schierstein, 29. Jan. Die geistige Generalversammlung des kath. Kirchenchores in der „Deutschen Treue“ war gut besucht. Der Vorsitzende Herr Karl Weich erstattete den Geschäftsbericht. Der Kirchenchor zählte am Jahresabschluss 119 Mitglieder. Die Sterbefälle zeigten ein Guthaben von 1408,66 M. Die Renzucht des Chores gestaltete sich wie folgt: 1. Präsident H. Sattler, 2. Präsident Hr. Kiegel, Kassierer Hr. Hohen, 1. Schriftführer A. Weich, 2. Schriftführer H. Hohen, Inventarverwalter Hubert Alee, Beisitzer Frau Mohle, Hr. A. Sattler und Hr. Bolpert. Ein Antrag des Vorstandes: „Wegfall des Vereinslokal“ wurde unter lebhafter Zustimmung mit 15 für und 3 Stimmen gegen den beabsichtigten Wechsel angenommen. Als neues Vereinslokal wurde das Gasthaus „Deutsche Treue“ gewählt. Statt der bisherigen zwei Sitzstunden pro Woche soll in Zukunft nur eine Sitzstunde stattfinden.

nn. Schierstein, 28. Jan. Die Gesangsvereine „Sängerkunst“ und „Eintracht“ hielten gestern ihre Generalversammlungen ab. Beide Vereine haben ihre Beteiligung an dem nächsten Jubiläum des kass. Sängerbundes, welches in Niederlahmstedt stattfindet, beschlossen. Die Sängerkunst hat gegen 112 Mitglieder. Der Kassenbestand beträgt 600 M. 63 A. und das Inventarvermögen 1869 M. 10 A. Der seitliche Vorsitzende Herr Alee wurde wiedergewählt. Die Eintracht hatte 1885 M. 48 A. Einnahmen und 1816 M. 77 A. Ausgaben, wonach ein Kassenbestand von 148 M. 71 A. verblieb. Als Vorsitzender wurde Herr Emil Spitz wiedergewählt. — Der „Vereinsvereinsverein“ hält seine Generalversammlung am 30. Januar im „Alteingauer Hof“ ab.

es Kambach, 28. Jan. Am Sonntag abend gegen 10½ Uhr entsand in einer hiesigen Wirtschaft eine Schlägerei, bei welcher zwei Personen von Sonnenberg gefährliche Verletzungen erlitten, so daß die Verletzten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußten.

h. Nordenstadt, 28. Jan. Der hiesige Krieger- und Militärverein veranstaltete gestern abend zur Feier von Kaiser-Geburtsstags im Gasthaus „zur Krone“ eine Familienfeier. Es folgten dann mehrere patriotische Festspiele, aufgeführt von Knaben und Mädchen. Nach Beendigung der Festspiele hielt Herr Lehrer Wittgen einen Vortrag über die Bedeutung der Kriegervereine, der Organisation und der Wohlfahrtsleistungen des Deutschen Kriegerbundes. Nach Beendigung der Vorträge wurde ein Kassenbericht vorgelesen, bei dem ein Ball den größten Teil der Versammelten bis nach Mitternacht zusammenkam.

D. Wallau, 29. Jan. Der im hiesigen Rathhauseaal soeben stattfindende unregelmäßige Stid-Unterricht wird sowohl von hier, wie auch von den auswärtigen Ortschaften sehr stark besucht. — Am verfloffenen Sonntag veranstaltete der hiesige Turnverein zur Kaiser-Geburtsstagsfeier ein Konzert im Saale zum Kaiserhof.

H. Widen, 29. Jan. Eine schöne, in allen Teilen gut gelungene Feier veranstaltete gestern abend im Saale „zum Löwen“ Herr Lehrer Schneider mit einem Teil seiner Schüler unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Niedertranz“ zur Kaiser-Geburtsstagsfeier.

t. Weidenstadt, 29. Jan. Der Kriegerverein „Germania“ hielt am vergangen Sonntag im Saale der „Stadt Wiesbaden“ eine wohlgelungene Kaiser-Geburtsstagsfeier ab. Herr Pfarrer H. H. H. hielt die Festrede. Das Fest wurde durch die Vorträge zweier Wiesbadener Komiker verschönert. Der anschließende Ball hielt viele Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden zusammen.

l. Langenschwalbach, 29. Jan. Der Jagdverein „Jagdwild“ hält am 1. Februar hier im Hotel Pfeifer eine Versammlung ab.

* La. Schwalbach, 29. Jan. Herr Hotelier A. Steller, Grand-Hotel, Wilhelmshöhe wurde das Privileg eines kgl. Hoflieferanten verliehen. Bekanntlich hat Herr Steller, ein geborener Schwalbacher, seine Ausbildung im Hotel „Lamm“ erhalten.

h. Elville, 29. Jan. Am Sonntag, 2. Februar feiert der Verein der Weichensteller und Bahnwärter seine diesjährige Kaiser-Geburtsstagsfeier, verbunden mit humoristischen Vorträgen und Tanzveranstaltungen in der hiesigen Turnhalle. — Gerichtswallmeister Angerloth, welcher wegen Krankheit längere Zeit beurlaubt war, hat seine Dienstgeschäfte wieder übernommen.

* Erbach, 29. Jan. Am 5., 6. und 7. Juli d. J. hält der hiesige Verein „Freundeklub“ das Fest seiner Jubiläumswahl ab. Die Fahne ist von der Thüringischen Hofmanufaktur in Hofburg hergestellt. Ueber 50 Einladungen sind an die bewohnten Gelangereine abgegangen und auch von den meisten derselben bereits eine zulagende Antwort eingelaufen.

* Weiden, 29. Jan. Die hiesige Freiwillige Feuerwehr hält am 2. Februar (Maria Lichtmess) einen Ball im Saale des „Gasthauses zur Linde“ ab. Anfang 8 Uhr. Der Eintritt ist frei.

w. Ahmannshausen, 29. Jan. Gestern vormittag gegen 11½ Uhr führte der Schiffer Jean Risch aus Niederwall auf von seinem Schiff in den Rhein und konnte, trotz dem Hilfe zur Stelle war, nicht gerettet werden. Die Frau des Ertrunkenen mußte vom Schiffe aus mit ansehen, wie ihr Mann in den Wellen umkam, nachdem er noch einmal auf der Oberfläche des Wassers sichtbar geworden war. Die Leiche ist bis jetzt noch nicht aufgefunden.

h. Vingen, 29. Jan. Der Schleppfähre, welche sich im Anhang des Radschleppdampfers „Colonia Nr. 9“ befinden, sind gestern infolge des starken Eisganges der Rabe in der Nähe des Ringer Lochs abgerissen. Die Rabe mußten schließlich vor Anker gehen. Ein Schleppfähre verlor den Anker und versenkte dadurch die Durchfahrt des Ringer Lochs. Die Sperrung dauerte bis heute vormittag.

* Kreuznach, 27. Jan. Zu dem Schweinemarkt waren diesmal etwa 76 Herde aufgeführt. Der Handel war flau, da infolge der Kälte keine Käufer erschienen waren; das Stück kostete 18–24 M. Fette Schweine waren ungefähr 100 Stück am Markt, die für 50–61 M. das Pfund Schinken nicht verkauft wurden.

u. St. Goarshausen, 29. Jan. Am Montag, 10. Februar, 1908, vorm. 11½ Uhr, findet eine Generalversammlung des Zweigvereins vom Roten Kreuz im Landratsamt selbst statt. Tagesordnung: 1. Vorstands-Ergebnis. 2. Berathung des Jahresberichts.

* **Militärisches.** Der Oberarzt der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Schlipf hier wurde zum Stabsarzt befördert.

?? **Januargewitter.** Vergangene Nacht um 12 Uhr zog über unsere Stadt ein kurzes aber heftiges Gewitter. Bald darauf begann es zu schneien.

* **100 Mark Belohnung.** Der Schlosser Anton Georg Mühl aus Mainz hat sich am verfloßenen 10. Dezember aus seiner Wohnung, dort, große Langgasse 6, entfernt und ist bis jetzt nicht wieder zurückgekehrt. Es wird vermutet, daß derselben ein Unglück zugefallen ist. Mühl ist 41 Jahre alt, ca. 1,65 Meter groß, mittlere Statur, hat blonde Haare, blonden Schnurbart, blaue Augen und gesundes Aussehen. Kleidung: Dunkler Anzug, schwarzer, weicher Filzhut, rosafarbener Hemd, graue, lange Strümpfe, neue doppeltgeflochtene Stiefel, weicher Umlegekragen und rot-weiße Krawatte. Er trägt 2 Uhren, darunter eine schwarze Stahluhr, bei sich. Der Vermisste ist auf dem rechten Auge blind und sieht mit dem linken nur noch wenig. Alle Behörden, Zeitungen und Personen, welche diese Zeilen lesen, sind um weitere Verbreitung und Nachricht gebeten an Herrn P. Th. Mühl in Mainz, große Langgasse 6, welcher auf die Auffindung eine Belohnung von 100 M. ausgesetzt hat.

* **Unterbrochene Theatervorstellung.** Gestern abend nach 9½ Uhr erfolgte auf der rechten Seite des Theaterplatzes in Mainz der Bruch eines Hauptwasserrohrs und das Wasser entstieg, gleich einer mächtigen Fontäne, dem Untergrund. Das wäre an und für sich nicht so schlimm gewesen, aber dieser Wasserstrang steht mit dem hydraulischen Hebewerk des eisernen Vorhanges im Stadttheater in Verbindung und dieser, auf solche Art seiner Kraft beraubt, senkte sich gleich zu Anfang des vierten Aktes der Festoper „Figaros Hochzeit“ langsam herab. Das Publikum wurde durch diesen Zwischenfall natürlich beunruhigt, da man dessen Ursache nicht kannte. Herr Direktor Wehrend richtete einige Worte an die Anwesenden und bat um einige Minuten des Wartens, mußte nachher aber doch mitteilen, daß der „Eisener“ nicht mehr zu heben war und daß die Vorstellung daher nicht wieder aufgenommen werden könne.

* **Diebstähle im Rheingau.** Die nächtlichen Einbrüche in die Häuser im Rheingau scheinen sich weiter auszudehnen. So wurde in Madesheim die im Flur des Bahnhofgebäudes aufgehängte und befestigte Sammelbüchse des Volks-Lungen-Heilbäder-Vereins vom roten Kreuz erbrochen und beraubt. — In Lorchhausen erbrachen Diebe in der Nacht vom Sonntag auf Montag den vor dem Hotel „Rheingold“ stehenden Stollwerck'schen Automaten und nahmen den darin befindlichen Inhalt an Süßigkeiten an sich. Zum Glück fiel ihnen kein Bargeld in die Hände, da der Automat erst am Abend vorher geleert worden war.

* **Oberbayerisches Volksfest.** Die Vorarbeiten zum oberbayerischen Volksfest, welches der Männerturnverein am kommenden Sonntag in seiner Turnhalle, Platterstraße 16, veranstaltet, sind in vollem Gang. Die Zimmermeister haben bereits mit dem Aufschlagen der Gebirge begonnen. Der Veranstaltung liegt in diesem Jahre der Gedanke eines Volksfestes in einem oberbayerischen Ort zu Grunde, wo gleichzeitig Kirmes stattfindet. In diesem Zweck wird die Turnhalle in einen Gebirgsfleck verwandelt. Alte Bauernhäuser werden aufgestellt, in und vor der Dorfschenke „Zum goldenen Flug“ wird sich die Kirmes abspielen. Auch den Hochtouristen ist Gelegenheit zum Gebirgsklettern und einer Kletzherpartie gegeben. Ueber frische Matten geht es hinauf zu den schroffen Felsen. Aus dem Tal schauen liebliche Ortschaften herauf, frohe Jodelschall an unser Ohr. Durch das gewaltige Hochalptal, über Felsblöcke gelangt der Wanderer auf die „Wiesbadener-Hütte“, wo feiche Sennerinnen die Touristen begrüßen und zur Stärkung ein Glas „Tiroler Roten“ anbieten werden. Nach kurzer Rast in der Hütte erfolgt der Abstieg, welcher sich durch die erbaute Rutschbahn sehr schnell vollziehen wird. Bei der Ankunft im Flecken kommt der Wanderer gerade in das Haupt-Kirmesstreifen, wo er sich im „Goldenen Flug“ von seiner Hochgebirgstour erholen wird.

* **Freidenker-Verein.** In der Generalversammlung am Montag wurden gewählt zum ersten Vorsitzenden Generalagent Vogt, zum zweiten Vorsitzenden Redakteur Möglicher, zum Schriftführer Röttger, zum Kassierer A. Dietrich. In der Folge sollen, um die Montagabend-Vorstellungen angenehmer zu gestalten, kurze Referate erstattet werden. Beschwerde geführt wurde über die stoffliche Unzulänglichkeit des Bundesorgans. Auf dem nächsten Freidenkerkongress, welcher kurz nach Pfingsten in Frankfurt stattfindet, wird die Angelegenheit einer besseren Ausgestaltung des Blattes zur Förderung gestellt werden.

* **Vorzugskarten zum Kurhausmaskenball.** Die Kurverwaltung muß, nachdrücklich, bezüglich der Maskenbälle auf die frühere Bestimmung der Festsetzung eines Schlußtermins für die Lösung von Vorzugskarten für Abonnenten zurückgreifen, da sich bei dem letzten Maskenball ergeben hat, daß es dem Kurhausrestaurant beim besten Willen nicht möglich ist, seine Vorbereitungen in entsprechender Weise zu treffen, wenn ihm gar kein Anhalt über die Besucherzahl im voraus gegeben ist; denn mangels eines Schlußtermins erfolgen die meisten Vorzugskarten-Lösungen erst kurz vor der Veranstaltung. Es mußte daher für den am Samstag dieser Woche stattfindenden 8. Maskenball der frühere Schlußtermin (Samstag nachmittag 5 Uhr) wieder angelegt werden.

* **Kurhaus.** Der von der Kurverwaltung für morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr, im Monnment im kleinen Konzertsaal des Kurhauses angelegte „Trio-Abend“ findet auf vielseitigen Wunsch hiesiger Kammermusikfreunde statt. Das vorzügliche Gelingen der beiden Programm-Nummern ist durch die Ausführenden: Frau Afferni-Branner (Violoncelle), Herr Kapellmeister Afferni (Klavier) und Herrn Max Schildbach (Violoncello) im voraus gewährleistet. — Einem großen Besuch wird sich voraussichtlich der für Freitag dieser Woche im Monnment im großen Konzertsaal des Kurhauses angelegte Wieder-Abend zu erfreuen haben, da es der Kurverwaltung gelungen ist, für denselben den beliebten Konzertmeister Herrn Adolf Müller aus Frankfurt a. M. zu gewinnen.

* **Hilf. Schauspieler.** Morgen Donnerstag geht im M. C. die „Waltäre“ mit Frau Pfeffer-Burkhardt als Bräutlinde in Szene. Die Sieglinde singt diesmal Frau Brodmann, die Frigga Fr. Schröter und die Sigrun Frau Denner.

□ Die nächste Schwurgerichtssitzung wird sich bis in die 2. Woche erstrecken. Am Donnerstag, 30. Februar wird verhandelt wider den Schreiner Heinrich Zimmermann von Wiesbaden wegen Konfursbergens.

* **Todeserklärung.** Die verheiratete Henriette Himmerger, geboren am 8. Februar 1868, vorheiratliche Tochter der Ehefrau des Georg Krohmann, Karoline geb. Himmerger, zu Wiesbaden, wurde in Erledigung des Aufgebotsverfahrens für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 31. Dezember 1897, nachts 12 Uhr, festgestellt.

* **Stadt. Baupläge.** Freitag, den 31. Januar d. J., findet im Rathaus hier auf Zimmer 42 eine nochmalige Berichtigung der Baupläge Ecke der Langgasse und Marktplatz statt. Wie wir hören, sind mehrere Viehhäuser vorhanden. Wir erfahren ferner, daß der Magistrat beschloffen hat, die Anzahlung gegen eine entsprechende Sicherheit zu stunden.

* **Eisbahn-Sportplatz.** Bei eintretendem Nachtfrost wird die Eisbahn morgen wieder geöffnet sein.

* **Eine Dienstboten-Versammlung** war auf den letzten Sonntag nachmittag in das hiesige Gemeindefesthaus einberufen, aber sehr schwach besucht. Nächsten Sonntag soll am gleichen Ort eine zweite Versammlung folgen mit der Tagesordnung: „Bereiniget euch! Wie wird euch geholfen?“ Nach der Versammlung findet — Tanzkränzchen statt. Da wird es ja dann nicht an Besucherinnen fehlen.

* **Mitteilung herr. Bauschwindels.** (Eingeliefert.) In Nr. 43 eines hiesigen Blattes vom Sonntag, 16. Jan., betr. Bauschwindel ist ein Agent erwähnt, noch nebenbei bemerkt ein erfahrener. Ich erkläre hiermit in meinem Namen und noch mehrerer anderer Agenten, daß ich mit der Sache nichts zu tun habe, auch nichts davon weiß, als nur vom Hörensagen und anderen Leuten. Daniel Kohn, Agenturen, Seerabenstraße 6.

§§ **Sonderbares Ende einer Kaisergeburtstagsfeier.** Ueber einen Zwischenfall in der Weltkurstadt Wiesbaden wird uns geschrieben: Im Hotel Burghof, Langgasse, hier, hatten sich etwa 12 Stammgäste, alle solide, anständige Herren aus gut bürgerlichen Kreisen zusammengetan, um auch ihrerseits den Geburtstag des Kaisers durch ein kleines Festessen gestern abend zu feiern. Nachdem patriotischen Reden und Toasten wie üblich der schuldige Tribut gezollt, auch dem hohen Geburtstagskind, noch eine gutegemeinte Glückwunsch-Depeche zugesandt war, wurde, wie es unter guten Deutschen in der ganzen Welt üblich ist, auch bei Wein und Gesang zum gemächlichen Teil übergegangen. Bei Klavierbegleitung sang man die üblichen Lieder und einige Herren, darunter auch ein auswärtiger Wein-großhändler (nebenbei gesagt Reserveoffizier) erzeuften die Anwesenden durch einige durchaus bezogene Vorträge und Vieder. Nachdem zuerst 2, dann 4 Schulkente sich bilden ließen und den Anwesenden das Singen verbiethen wollten, glaubte die Gesellschaft, in Rücksicht auf Kaisergeburtstag, sich diese Freude nicht verderben zu lassen, und sang lustig, aber durchaus nicht überlaut und irgendwie ruhestörend weiter. Plötzlich tauchten unter Führung eines Nachweisers sogar 8 Schulkente im Lokale auf, um die Namen festzustellen. Auf der Straße natürlich großer Menschenauflauf. — Weiter wird der darauf entstandenen Auseinandersetzung erwähnt, wobei der Wirt mit „Neri“ tituliert wurde. Von polizeilicher Seite soll die Anwesenheit gefallen sein, daß der Wirt eigentlich gleich mitgenommen werden sollte. Ein gerichtliches Nachspiel soll, wie man uns zum Schluß mitteilt, folgen. Wir waren nicht Zeuge des Vorfalls, müssen daher unser eigenes Urteil noch zurückhalten, sehen aber der gerichtlichen Feststellung des Tatbestandes entgegen. Es wird sich dann ergeben, wie sich ein patriotisch-fröhliches Beisammensein mit einem solchen ungewöhnlich großen Schulkentenaufgebot zusammenreimt. Somit behalten wir uns für heute vor, auf die Frage zurückzukommen, ob es nötig war, solcher Art gegen einen Kaisergeburtstag feiernden Kreis vorzugehen und wie die „Weltkurstadt“ Wiesbaden nach dieser neuesten Skandalepisode vor her Welt dasteht.

* **Schene Pierda.** Das Pferd eines Geschäftsmannes in der Schornborfstraße ging heute vormittag gegen 10 Uhr mit dem Fuhrwerk durch. In der Seerobenstraße prallte der Wagen wider einen Baum. Der Wagen ging in Trümmer und der Baum wurde abgebrochen. Das Pferd blieb unverletzt.

□ **Bermoriente Verurteilung.** Am 23. Juni v. J. hat es in einem Hause an der Adlerstraße eine erregte Szene zwischen dem Hauseigentümer und einem Mieter, dem Maurer August B. abgelebt. B. mißhandelte den Hausbesitzer sowie dessen Frau. Die Situation war für den Hausbesitzer so bedenklich, daß er aus dem Fenster sprang, um polizeiliche Hilfe zu requirieren. B. ist vom Schöffengericht mit 3 Wochen Gefängnis bestraft worden. Wider das Urteil hat er Berufung angemeldet. Heute wird die Strafe in ihrer früheren Höhe aufrecht erhalten.

□ **Nachfällige Diebin.** Im Dambach wurde ein wertvoller Brautrock von der Tagelöhnerin Eva B. von hier gestohlen. Sie ist 10 mal wegen Diebstahls verurteilt. Den Rock verfilberte sie bei einem Althändler in der Bleichstraße. In der heutigen Strafkammerung wurde sie zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

□ **Rückweil im Jagengarten.** Am 30. Juli, morgens gegen 4 Uhr, gelegentlich der Jagengarten Rückweil, ist ein hiesiger Fuhrmann, welcher auf dem Nachhausewege begriffen war, mit zwei Leuten zusammengestoßen, von denen einer ihn durch einen Steinwurf bestmungslos zu Boden streckte. Das Schöffengericht hat den Fuhrmann Gustav Will der Täterschaft für überführt erachtet und ihn mit drei Monaten Gefängnis bestraft. Das Berufsgericht jedoch kassierte das Urteil, weil es zweifelhaft erschien, ob B. oder sein Sohn gerade diesenwurf getan habe, immerhin nahm es B. wegen Verdens mit Steinen nach Menschen in 3 Tage Haft.

* **Die Vereinigung inaktiver Offiziere** feierte den Geburtstag des Kaisers durch eine Festtafel im „Hotel St. Petersburg“.

§ **Jagdverpackungen.** Raunheim, 6. Februar, mittags 1 Uhr. — Eisa, 8. Februar, nachmittags 2 Uhr. — Wriedenstein, 10. Februar, nachmittags 2 Uhr. — Niederrheinhausen, 12. Februar, vormittags 10 Uhr. — Leisa, 11. Februar, vormittags 10 Uhr. Sämtliche Jagdgebiete sollen auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet werden.

* **Die Allgem. Sterbefälle** hatte ihre Mitglieder zu einer Jahresversammlung am 22. Januar einberufen. Nach dem Jahresbericht sind nur 4 Mitglieder der Kasse beigetragen, während durch Tod 45, durch Austritt und Ausschluss 16 Abgegangen sind. Das Vermögen der Kasse hat im abgelaufenen Jahre um 12 000 A. zugenommen, so daß dasselbe heute die Höhe von 70 000 A. überschritten hat. Bei der Ergänzungswahl wurden die Herren Heinrich Kaiser, 1. Vorsitzender, Georg Gillesheimer, Schriftführer-Stellvertreter, F. Traub, Kassierer-Stellvertreter, Joh. Bajan, Wilhelm Krombach und Greiner, Beisitzer, wiedergewählt.

Holzversteigerungen.

Wiesbaden, 3. Februar: Distrikt „Blaßeborn“, Zusammenkunft vorm. 10 Uhr in Alarenthal, Restauration Waldhorn; Martenroth, 31. Jan., vorm. 11 Uhr, Distrikt „Mittel- und Oberräutig“; Rirberg, 1. Febr., vorm. 10 Uhr, Distrikt „Walgenberg“; Meuselstein, 1. Febr., nachm. 1 Uhr im Gemeindeveld; Vangerschied, 1. Febr., mittags 12 Uhr; Reiffelbach, 31. Jan., mittags 12 Uhr, Distrikt „Schmidtborn“; Strinzmargaretha, 1. Febr., mittags 12 Uhr, Distrikt „Geröms“; Kemel, 3. Febr., vorm. 10 Uhr, Distrikt „Lanbenlopp“; Hambach, 5. Febr., vorm. 11 Uhr in der Stephanischen Gastwirtschaft; Wörsdorf, 7. Februar, vorm. 11 Uhr, Distrikt „Breitbed“; Stimmigkofen, 31. Jan., vorm. 11 Uhr, Distrikt „Offnerwald“; Martenroth, 31. Jan., vorm. 11 Uhr, Distrikt „Mittel- und Oberräutig“; Stedenroth, 31. Jan., vorm. 10 Uhr, Distrikt „Hebrandekopf“; Pantod, 1. Febr., vorm. 11 Uhr, Distrikt „Hochwurtel“; Born, 5. Febr., vorm. 10 Uhr, Distrikt „Meinert“ und „Erlen“.

an. Schierstein, 29. Jan. Der hiesige Bauernverein hatte nach dem in der Generalversammlung erstatteten Jahresbericht eine Einnahme von 6500 Mark und eine Ausgabe von 6304 Mark. Am 1. Januar zählte der Verein 108 Mitglieder. Für 1907 wurde eine Gewinnverteilung von 3 Prozent beschlossen. Der seitberige Vorstand wurde wiedergewählt. — Durch den Sturm und Regen der letzten Tage ist das Hafen-eis aufgebrochen. Der Regierungsdampfer „Kaiser“ hat die Einfahrt in den Hafen vollends geöffnet.

□ **Griesheim, 29. Jan.** Eines Tages verschwand ein Arbeiter in einer Griesheimer Fabrik aus dem Spind ein 10 A. Stück. Der Arbeiter T. bewies sich um die kritische Zeit in der Nähe zu schaffen gemacht. Er geriet in den Verdacht, das Geldstück gestohlen zu haben und als man auf diesen Verdacht hin sein Spind einer Revision unterzog, fand sich dort verheißenes Versteck etc., welches Eigentum des Fabrikbesizers war. In der Folge hat T. demes zunächst beide Diebstähle zugestanden, heute leugnet er jedoch. Der Kreisarzt hat ihn auf seinen Geisteszustand beobachtet und hierbei die Ueberzeugung gelangt, daß eine gewisse geistige Schwäche vorhanden sei, daß er nebenbei chronischer Alkoholist sei und daß er daher für seine Taten nicht zur Verantwortung gezogen werden könne. Auf Grund dieses Gutachtens erging heute vor der Strafkammer in Wiesbaden ein Freispruch.



J. M. Wegen Stenern, einerlei welcher Art, kann das Gehalt in jeder Höhe gepfändet werden.

Fräulein W. 679. Der Altersunterschied von zehn Jahren ist gerade recht für eine gute Ehe, d. h. wenn eben der Mann zehn Jahre älter ist, als die Frau — obgleich auch das umgekehrte Verhältnis schon glückliche Ehen gesegnet hat. — Die Dame soll überhaupt nicht auf dritte Personen hören, sondern alles abweisen, was störend in ihre Liebe eingreifen kann.

M. Viebrich. Die Kriegsmarine des Reiches ist eine einheitliche unter dem Oberbefehl des Kaisers. Der Kaiser ernannt die Marine-Offiziere und Beamten. Reichskriegshafen ist außer dem Kaiser-Hafen der Zaddhafen.

Elektron-Notationsdruck und Verlag der Wiesbadener Verlags-Anstalt Emil Hommert in Wiesbaden. Verantwortlich für den gesamten redakt. Teil: Chefredakteur Alb. Schuster, für Inserate u. Geschäftliches: Carl Rüstel, beide in Wiesbaden.

Bei stillenden Frauen

macht sich oft ein Gefühl von Müdigkeit und Erschöpfung bemerkbar, vielfach dadurch hervorgerufen, daß dem Körper bei gewöhnlicher Diät nicht genügend Nährstoffe zugeführt werden. Um der Mutter und Kind gleich gesunden Unterernährung vorzubeugen, den Körper frisch und kräftig zu erhalten, gebraucht jede stillende Mutter Scott's Emulsion, wodurch in geeigneter Weise eine rasche Zunahme der Körperkraft bewirkt und das Wohlbefinden von Mutter und Kind in günstigster Weise beeinflusst wird. 36/281

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich in großen Packungen, und zwar in 1/2, 1, 2, 3, 4, 6, 12, 24, 48, 96, 192, 384, 768, 1536, 3072, 6144, 12288, 24576, 49152, 98304, 196608, 393216, 786432, 1572864, 3145728, 6291456, 12582912, 25165824, 50331648, 100663296, 201326592, 402653184, 805306368, 1610612736, 3221225472, 6442450944, 12884901888, 25769803776, 51539607552, 103079215104, 206158430208, 412316860416, 824633720832, 1649267441664, 3298534883328, 6597069766656, 13194139533312, 26388279066624, 52776558133248, 105553116266496, 211106232532992, 422212465065984, 844424930131968, 1688849860263936, 3377699720527872, 6755399441055744, 13510798882111488, 27021597764222976, 54043195528445952, 108086391056891904, 216172782113783808, 432345564227567616, 864691128455135232, 1729382256910270464, 3458764513820540928, 6917529027641081856, 13835058055282163712, 27670116110564327424, 55340232221128654848, 110680464442257309696, 221360928884514619392, 442721857769029238784, 885443715538058477568, 1770887431076116955136, 3541774862152233910272, 7083549724304467820544, 14167099448608935641088, 28334198897217871282176, 56668397794435742564352, 113336795588871485128704, 226673591177742970257408, 453347182355485940514816, 906694364710971881029632, 1813388729421943762059264, 3626777458843887524118528, 7253554917687775048237056, 14507109835375550096474112, 29014219670751100192948224, 58028439341502200385896448, 116056878683004400771792896, 232113757366008801543585792, 464227514732017603087171584, 928455029464035206174343168, 1856910058928070412348686336, 3713820117856140824697372672, 7427640235712281649394745344, 14855280471424563298789490688, 29710560942849126597578981376, 59421121885698253195157962752, 118842243771396506390315925504, 237684487542793012780631851008, 475368975085586025561263702016, 950737950171172051122527404032, 1901475900342344102245054808064, 3802951800684688204490109616128, 7605903601369376408980219232256, 15211807202738752817960438464512, 30423614405477505635920876929024, 60847228810955011271841753858048, 121694457621910022543683507716096, 243388915243820045087367015432192, 486777830487640090174734030864384, 973555660975280180349468061728768, 1947111321950560360698936123457536, 3894222643901120721397872246915072, 7788445287802241442795744493830144, 15576890575604482885591488987660288, 31153781151208965771182977975320576, 62307562302417931542365955950641152, 124615124604835863084731911901282304, 249230249209671726169463823802564608, 498460498419343452338927647605129216, 996920996838686904677855295210258432, 1993841993677373809355710590420516864, 3987683987354747618711421180841033728, 7975367974709495237422842361682067456, 15950735949418990474845684723364134912, 31901471898837980949691369446728269824, 63802943797675961899382738893456539648, 127605887595351923798765477786913079296, 255211775190703847597530955573826158592, 510423550381407695195061911147652317184, 1020847100762815390390123822295304634368, 2041694201525630780780247644590609268736, 4083388403051261561560495289181218537472, 8166776806102523123120990578362437074944, 16333553612205046246241981156724874149888, 32667107224410092492483962313449748299776, 65334214448820184984967924626899496599552, 130668428897640369969935849253798993199104, 261336857795280739939871698507597986398208, 522673715590561479879743397015195972796416, 1045347431181122959759486794030391945592832, 2090694862362245919518973588060783891185664, 4181389724724491839037947176121567782371328, 8362779449448983678075894352243135564742656, 16725558898897967356151788704486271129485312, 33451117797795934712303577408972542258970624, 66902235595591869424607154817945084517941248, 133804471191183738849214309635890169035882496, 267608942382367477698428619271780338071764992, 535217884764734955396857238543560676143529984, 1070435769529469910793714477087121352287059968, 2140871539058939821587428954174242704574119936, 4281743078117879643174857908348485409148239872, 8563486156235759286349715816696970818296479744, 17126972312471518572699431633393941636592959488, 34253944624943037145398863266787883273185918976, 68507889249886074290797726533575766546371837952, 137015778499772148581595453067151533092743675904, 274031556999544297163190906134303066185487351808, 548063113999088594326381812268606132370974703616, 1096126227998177188652763624537212264741949407232, 2192252455996354377305527249074424529483898814464, 4384504911992708754611054498148849058967797628928, 8769009823985417509222108996297698117935595257856, 17538019647970835018444217992595396235871190515712, 35076039295941670036888435985190792471742381031424, 70152078591883340073776871970381584943484762062848, 140304157183766680147553743940763169886969524125696, 280608314367533360295107487881526339773939048251392, 561216628735066720590214975763052679547878096502784, 1122433257470133441180429951526105359095756193005568, 2244866514940266882360859903052210718191512386011136, 4489733029880533764721719806104421436383024772022272, 8979466059761067529443439612208842872766049544044544, 17958932119522135058886879224417685745532099088089088, 35917864239044270117773758448835371491064198176178176, 71835728478088540235547516897670742982128396352356352, 143671456956177080471095033795341485964256792704712704, 287342913912354160942190067590682971928513585409425408, 574685827824708321884380135181365943857027170818850816, 1149371655649416643768760270362731887714054341637701632, 2298743311298833287537520540725463775428108683275403264, 4597486622597666575075041081450927550856217366550806528, 9194973245195333150150082162901855101712434733101613056, 18389946490390666300300164325803710203424869466203226112, 36779892980781332600600328651607420406849738932406452224, 73559785961562665201200657303214840813699477864812904448, 147119571923125330402401314606429681627398955729625808896, 294239143846250660804802629212859363254797911459251617792, 588478287692501321609605258425718726509595822918503235584, 1176956575385002643219210516851437453019191645837006471168, 2353913150770005286438421033702874906038383291674012942336, 4707826301540010572876842067405749812076766583348025884672, 9415652603080021145753684134811499624153533166696051769344, 18831305206160042291507368269622999248307066333392103538688, 37662610412320084583014736539245998496614132666784207077376, 75325220824640169166029473078491996993228265333568414154752, 150650441649280338332058946156983993986456530667136828309504,



Letzte Telegramme

Kassel, 29. Januar. Hier beim Bahnbau beschäftigte ausländische Arbeiter wurden verhaftet, weil sie einen anderen Arbeiter gemeinschaftlich abends überfallen und durch Schläge getötet hätten.

Tod des Prinzen Leopold.

Heidelberg, 29. Jan. Gestern mittag ist im hiesigen Sommerhaus Prinz Leopold zu Lippe gestorben. Der Prinz, der seit einiger Zeit leidend war, hatte sich nach dem Krankenhaus begeben, um sich dort einer Operation zu unterziehen. (Prinz Leopold ist ein Enkel des Fürsten Leopold des 4. zu Vlotho-Bielefeld. Er stand im Alter von 61 Jahren und bekleidete den Rang eines preussischen Generalleutnants.)

Wird Deutschland eingreifen?

Mailand, 29. Jan. Der Pariser Korrespondent des Blattes Corriere della Sera sendet diesem folgende Information: Ich bin in der Lage, Ihnen die Erklärung zu übermitteln, welche ein Vertreter einer Grobmacht, die ich nicht näher bezeichnen kann, aber nicht Italien ist, über die marokkanische Frage vor einigen Tagen gemacht hat, nämlich: Wenn Frankreich innerhalb 14 Tagen nicht ein vorsichtigeres System eingeschlagen habe, so werde Deutschland Frankreich darauf aufmerksam machen, daß es sich nicht mehr im Rahmen der Affäre von Agadir halte und daß Deutschland eine neue marokkanische Konferenz einberufen werde, um die marokkanische Frage zu lösen. Deutschland werde auch dann eine Konferenz einberufen, falls Mulei Hafid aus dem Kampf gegen Abdul Aziz als Sieger hervorgeht. — „Echo de Paris“ meldet aus Madrid: Obgleich der spanische Minister des Aeußeren die Rede Pichons nur telegraphisch erhalten konnte, sagte er, daß diese Erklärung vollständig mit den Abmachungen mit Spanien übereinstimme.

Der neue Sultan in Verlegenheit!

Tanger, 29. Jan. Der französische Geschäftsträger berichtet, daß, trotz der unrichtigen Meldungen, welche marokkanischerseits im Innern des Landes über die Situation verbreitet werden, die verschiedenen Stämme sich nicht beeilen, dem Aufruf Mulei Hafids zum heiligen Kriege Folge zu leisten. Die Eintreibung der Steuern hat nicht das gewünschte Ergebnis gehabt. Es fehlt Mulei Hafid an Waffen und Munition.

Große Stürme an der Küste.

New-York, 29. Jan. Während der letzten 48 Stunden haben schwere Stürme die Küsten von New-York und Delaware heimgesucht und eine Reihe von Schiffsunfällen herbeigeführt. Montag strandeten oder sanken nur wenige Meilen von einander entfernt an der Küste von Delaware vier kleine Fahrzeuge. 24 Personen, darunter 4 Franzosen, ertranken.

FORMAMINT

ist ärztlich als vorzügliches Vorbeugungsmittel
empfohlen gegen Scharlach, Diphtherie, Masern
und andere Infektions-Krankheiten

Vorzüge: starke bakterientötende Kraft
leichte Anwendbarkeit
angenehmer Geschmack
Schutz der Umgebung des Patienten vor Ansteckung
Verhütung der Übertragung auf Dritte.

Erhältlich & Fl. von 50 Tabletten Mk. 1,75 in Apotheken. — Ausführliche
Broschüren gratis und franko durch BAUER & Co., Berlin S.W. 43.

Männer-Quartett „Hilaria“.

Sonntag, den 2. Februar, von nachmittags
4 Uhr ab, im Saale der Turngesellschaft Städtstr. 1:

Humoristische Unterhaltung u. Tanz.

wo unsere Mitglieder nebst Freunden und Gönnern des
Vereins hiermit freundlichst eingeladen sind.

8194

Der Vorstand.



Gasthaus zum Württemberger Hof.
Gute Schlachtküchen.

Morgens Weißfleisch, abends Fleischsuppe, wo
zu freundlichst einladet

Jakob Spieh.



Karlsruher Hof, Friedrichstraße 44.

Donnerstag: Schlachtküchen.

Morgens Weißfleisch m. Kraut, Schweinefleisch,
Bratwurst. Es ladet höflich ein

Wilhelm Söhler.

Großer Schuhverkauf!

Gut! Nur Neugasse 22, 1 Etage hoch Billig.

Öffentliche Verdingung.

der Erd-, Maurer- und Begebeigungsarbeiten für die
Umgestaltung der Bahnhofsanlagen in Darmstadt.

Die Arbeiten und Lieferungen für Los II Teilstreben
nördlich und östlich der bestehenden Linie Worms — Darm-
stadt sind getrennt für 3 Streckenabschnitte oder im
Ganzen zu vergeben.

	Abchnitt 1:	Abchnitt 2:	Abchnitt 3:
Erdarbeiten:	53700 cbm	127000 cbm	112000 cbm
Maurerarbeiten:	3100 "	6800 "	9100 "
Begebeigungs- arbeiten	10900 qm	31300 qm	16200 qm

Die Verdingungsunterlagen und Zeichnungen liegen im
Zimmer 108 unseres Verwaltungsgebäudes, Rhabanusstraße
1 hier, zur Einsichtnahme an den Wochentagen morgens
8.30 Uhr bis nachmittags 2 Uhr aus. Sie können soweit
der Vorrat reicht, von unserem Zentralbureau käuflich er-
worben werden und zwar kosten:

Verdingungsunterlagen mit Uebersichtsplan ohne sonstige
Zeichnungen 5.00 M. 2) Von den Lage- und Höhenplänen,
sowie den Bauwerkszeichnungen je 1 Blatt in ganzer Phat-
mangröße 2.00 M., je 1 Blatt in halber Phatman-
größe 1.00 M.

Die Angebote auf die Ausführung vorgenannter Ar-
beiten und Lieferungen sind kostenfrei und versiegelt mit der
Aufschrift:

„Umgestaltung der Bahnhofsanlagen in Darmstadt,
Angebot auf Ausführung der Erd-, Maurer- und
Begebeigungsarbeiten des Loses II“

bis zu dem auf Freitag, den 31. Februar 1908,
festgesetzten Eröffnungstermin, welcher in Gegenwart der er-
scheinenden Bieter im Zimmer 72 unseres Verwaltungs-
gebäudes, Rhabanusstraße 1, abgehalten wird, an uns ein-
zureichen.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Vollendungstermine:

	Abchnitt 1:	Abchnitt 2:	Abchnitt 3:
Maurerarbeiten	1. Okt. 1908	1. April 1910	1. Juli 1909
Erdarbeiten	1. Nov. 1908	1. Mai 1910	1. Okt. 1909
Gesamtarbeiten:	31. Dez. 1908	1. Juli 1910	31. Dez. 1909.

Mainz, den 30. Januar 1908.

Königlich Preussische und Großherzogl. Hessische
Eisenbahndirektion. 219

Verdingung.

Die Abnahme des sich im Rechnungsjahre
1908 ergebenden Bruchsteins (Guß- u. Schmiede-
Eisen) soll an den Meistbietenden vergeben werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können
während der Vormittagsdienststunden beim Kanalbauamt,
im Rathaus, Zimmer Nr. 65, eingesehen oder auch von
dort gegen Vorzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von
50 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme)
bezogen werden.

Verflossene und mit entsprechender Aufschrift versehen
Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 8. Februar 1908,
vormittags 11 Uhr,

im Rathaus, Zimmer Nr. 65, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der
etwa erscheinenden Anbieter, oder der mit schriftlicher
Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten
Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der
Zuschlagsverteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 23. Januar 1908.

6187

Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 30. Januar, nachmittags
4 Uhr, werden im hiesigen Pfandlokal, Kirchgasse 23:

1 Eschenschrank, 1 Standuhr, 1 Damenschreibtisch, 1
Bücherschrank, 1 Tisch, 1 Klavier, 1 Kassenschrank, 1
Bürett, 1 Divan, 1 Kristallspiegel, 2 Paar Schu-
stiefel u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Vorzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Januar 1908.

6238

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher

Herderstraße 7.

Neubau Artillerie-Kaserne

Wiesbaden.

Die Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten für
den II. Bauabschnitt — Wirtschaftsgebäude, Ställe I, II u.
III, Krankenstall, Reitbahn, Geschützschuppen, Beschlagmiede
u. Mannschaftelotrine — einschl. Lieferung aller Bau-
stoffe sollen in einem Lose öffentlich verdingt werden

Verflossene und eigenhändig unterschriebene Angebote
mit entsprechender Aufschrift nebst Proben sind bis zum
Zeitpunkt der Eröffnung am Donnerstag, den 13.
Februar 1908, morgens 10 Uhr, an das Militär-
Bauamt Wiesbaden, Johannesbergerstraße 3, 1.
einzufenden.

Dieselbst liegen bis zum genannten Tage Zeichnungen
und Bedingungen an Werktagen von 8 bis 1 Uhr und von
3 bis 5 Uhr zur Einsicht aus. Bewerber erhalten Ange-
botswortlaut dieselbst gegen Erstattung von 2,00 M.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

6082

Militär-Bauamt Wiesbaden.

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger,

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Sondergebühr bei den Zweigstellen wird nicht erhoben.

Probenummern werden auf Wunsch einige Tage kostenlos versandt.

Adlerstraße, Ecke Kirchgraben — bei A. Schüller, Kolonial-
warenhandlung.

Adlerstraße 23 — bei Schott, Kolonialwarenhandlung.

Adlerstraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhandlung.

Albrechtstraße 3 — bei Krieger, Kolonialwarenhandlung.

Albrechtstraße 10 — Johann Ruff, Glaschenbier- u. Viktualien-
handlung.

Albrechtstraße 26 — bei Schäfer, Kolonialwarenhandlung.

Bismarckring 8 — bei Müder, Kolonialwarenhandlung.

Bleichstraße — Ecke Hellmündstraße bei J. Huber, Kolonial-
warenhandlung.

Erbsenstraße 2, Ecke Wassnerstraße — J. Frey, Kolonial-
warenhandlung.

Göbenstraße 5 — bei Laubach, Kolonialwarenhandlung.

Göthestraße — Ecke Dranienstraße — bei Wilhelm Kleeß,
Kolonialwaren und Delikatessen.

Hofengarten — bei Eichhorn, Mainzer Landstraße 16.

Hermannstraße 3 — bei Weber, Kolonialwarenhandlung.

Helenenstraße 16 — bei M. Ronnenmacher, Kolonial-
warenhandlung.

Hellmündstraße, Ecke Bleichstraße — bei J. Huber, Kolonial-
warenhandlung.

Kirchgraben 22 — bei Pierre, Schreibm.-Bdg.

Kirchgraben, Ecke Adlerstraße — bei A. Schüller, Kolonial-
warenhandlung.

Kahnstraße 40 — bei J. Frische, Kolonialwarenhandlung.

Kahnstraße, Ecke Mörthstraße — bei Gebr. Dorn, Kolonial-
warenhandlung.

Körnerstraße 6 — bei Karl Harbi, Kolonialwarenhandlung.

Kahnstraße, Ecke Bietenring — P. Nuppert, Kolonialwaren-
handlung.

Ludwigstraße 4 — bei W. Diebstach, Kolonialwaren-
handlung.

Mainzer Landstraße (Arbeiter-Kolonie) — bei Jul. Seibel,
Mainzer Landstraße 16.

Mainzer Landstraße 2 (für Hofengarten) bei Eichhorn
(Friedrichshof).

Mörthstraße 7 — bei Loh, Gemüsehandlung.

Mörthstraße 28 — bei Hestrich, Sigarengeschäft.

Mörthstraße 46 — Buch, Kolonialwarenhandlung.

Niederwaldstraße — Ecke Schiersteinerstraße — bei Kaiser,
Kolonialwarenhandlung.

Nerostraße, Ecke Querstraße — Michel, Papierhandlung.

Nerostraße, Ecke Röderstraße — bei G. H. Wald, Kolonial-
warenhandlung.

Dranienstraße — Ecke Goethestraße — bei Wilhelm Kleeß,
Kolonialwaren und Delikatessen.

Platterstraße 48 — bei Horg, Kolonialwarenhandlung.

Querstraße 3, Ecke Nerostraße — Michel, Papierhandlung.

Röderstraße 7 — bei H. Bhorast, Kolonialwarenhandlung.

Röderstraße, Ecke Nerostraße — bei G. H. Wald, Kolonial-
warenhandlung.

Saalgasse, Ecke Berggasse — bei Willy Gräfe, Drogerie.

Sedanplatz 7, Ecke Sedanstraße — bei J. Göb, Kolonial-
warenhandlung.

Schachtstraße 10 — bei J. Köhler, Kolonialwarenhandlung.

Schachtstraße 17 — bei H. Schott, Kolonialwarenhandlung.

Schachtstraße 30 — bei Chr. Peupelmann & Co., Kolonial-
warenhandlung.

Schiersteinerstraße — Ecke Niederwaldstraße — bei Kaiser,
Kolonialwarenhandlung.

Schwallbaderstraße 77 — bei Hrl. Heinz, Kolonialwarenbdg.

Steingasse, Ecke Lehrsstraße — bei Louis Köhler, Kolonial-
warenhandlung.

Steingasse 29 — bei Willy Ranz, Kolonialwarenhandlung.

Waldramstraße 25 — Schuhmacher, Kolonialwarenhandlung.

Waldramstraße, Ecke Saalgasse — bei Willy Gräfe, Drogerie.

Mörthstraße, Ecke Kahnstraße — bei Gebr. Dorn, Kolonial-
warenhandlung.

Yorkstraße 9 — bei A. Ohlemacher, Kolonialwarenhandlung.

Zietenring, Ecke Kahnstraße — P. Nuppert, Kolonialwaren-
handlung.

Diebstach-Rosbach.

Gangasse 14 — Carl Schmidt.

Brunnengasse 2 — Frau Klingelböfer.

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18

von Jakob Fuhr kauft man reich und billig.

Größtes Lager dieser Branche hier am Platz

in allen Sorten recht solide gearbeiteten

neuen Möbel in jeder Preislage.

Kompl. Brautausstattungen

nach jedem Wunsch und jeder Preislage. Ferner

Abteilungen und großes Lager

hier in

Gelegenheitskäufen.

Eigene Polster- und Schreiner-Werkstätte im Hause.

Arbeiten werden angenommen und gewissenhaft besorgt.

Wer Geld sparen und doch gut kaufen will, besuche das Mö-
belhaus Bleichstraße 18. Tel. 2797. 141

Operngläser, Feldstecher in jeder Preislage

Optische Werkstatt 7597

C. Höhn (Inh. C. Krieger, Laugasse 8.)

Nachtrag

Vermietungen

Dohheimerstr. 21, 2. Etage, 5-Zim.-Wohn. mit gr. Balkon usw. p. 1. April zu verm. Näh. bei im Laden, b. Fuchs, oder Adelheidstr. 11, bei Hofeiling. 6213

Friedrichstr. 48, 2. Etage, 4 Zim., Küche, Speisek., u. Kell., 1 Kammer und 1 Keller zum 1. April 1908 zu verm. Näh. beim Hausverwalter Rander, 2. Etage. 6207

Roonstr. 6, 1. u. 4. Zimmer, 2. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Dohheimerstr. 21, 3. Etage, 4-Zim.-Wohn. mit Balkon usw. per sofort zu verm. Näh. bei im Laden bei Fuchs, oder Adelheidstr. 11, b. Hofeiling. 6214

Kaulbrunnstr. 10, 2. Etage, 2 Zim., 1. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Schachtstr. 30, 1. Etage, 2 Zim. und Küche, für 18 Mk. zu verm. Näh. Part. 6215

Gneisenaustr. 18, 2. Etage, 2 gr. Manjarden zu verm. 6190

Raunthalerstr. 13, 2. Etage, 2 Zim., 1. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Schachtstr. 30, 1. Etage, 2 Zim. und Küche, für 18 Mk. zu verm. Näh. Part. 6215

Gneisenaustr. 18, 2. Etage, 2 gr. Manjarden zu verm. 6190

Raunthalerstr. 13, 2. Etage, 2 Zim., 1. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Schachtstr. 30, 1. Etage, 2 Zim. und Küche, für 18 Mk. zu verm. Näh. Part. 6215

Gneisenaustr. 18, 2. Etage, 2 gr. Manjarden zu verm. 6190

Raunthalerstr. 13, 2. Etage, 2 Zim., 1. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Schachtstr. 30, 1. Etage, 2 Zim. und Küche, für 18 Mk. zu verm. Näh. Part. 6215

Gneisenaustr. 18, 2. Etage, 2 gr. Manjarden zu verm. 6190

Raunthalerstr. 13, 2. Etage, 2 Zim., 1. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Schachtstr. 30, 1. Etage, 2 Zim. und Küche, für 18 Mk. zu verm. Näh. Part. 6215

Gneisenaustr. 18, 2. Etage, 2 gr. Manjarden zu verm. 6190

Raunthalerstr. 13, 2. Etage, 2 Zim., 1. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Schachtstr. 30, 1. Etage, 2 Zim. und Küche, für 18 Mk. zu verm. Näh. Part. 6215

Gneisenaustr. 18, 2. Etage, 2 gr. Manjarden zu verm. 6190

Raunthalerstr. 13, 2. Etage, 2 Zim., 1. Keller, Eifer für 600 Mk. zu verm. 6228

Schachtstr. 30, 1. Etage, 2 Zim. und Küche, für 18 Mk. zu verm. Näh. Part. 6215

Gneisenaustr. 18, 2. Etage, 2 gr. Manjarden zu verm. 6190

Offene Stellen

Glaserlehrling
gesucht Erbherstraße 6. 6209
N. Hoffel.

Ein tücht. Kleinmädchen auf 1. Februar gesucht. 6210
Rehgerstraße 9.

Tüchtiges Mädchen
sofort gesucht. 6208
Dellmuthstraße 17, Part.

Tüchtige Arbeiterin
gesucht. 6219
Schneiderstr. 12, 2.

Hoher Verdienst!
Zum Vertriebe eines großartigen patentierten Massenartikels, welcher in jedem Haushalt gekauft wird, einige freib. Leute gesucht.
Offerten u. B. 25 an die Exp. d. Bl. 6230

Verkäufe
(Preisliste) Sommerabend
fast neu billig zu verk. 6222
Frankenstr. 26, Zigarrenladen.

Kanarienhähne
prima Sänger, sowie 5 Weibchen, letzte Ausstellung Kaiserlautern prämiert. m. f. b. 6218
Gömpel, Dorfstr. 14.

Verkauf
Wo kaufen wir Möbel?
Wenn Sie billig kaufen wollen, gehen Sie Wismarstr. 4.
Eig. Werkstätten, Lieferung frei. Früher Poststraße 4. 6140

Defen u. Herde
werden ausgebaut u. repariert.
N. Kiehl, 23.
104

Verloren

auf dem Wege Emserstraße bis Riehlstraße ein

Damentasche

(Inhalt ein Portemonnaie mit etwas barrem Gelde u. 2 Schlüsseln). Der chrl. Finder wolle das bare Geld behalten, die übrigen Gegenstände in der Exp. d. Bl. niederlegen. 6300

Hocheleg. aparter Domino

zu verleihen. 6232
Webergasse 38, 1.

Eleganter Damendomino m.

Gut zu verleihen. 6227
Albrechtstraße 20, Part.

Feinste Hofgut Süßrahmbutter Bld. 1.25 M., feinste Landbutter 1.18, feinste Ban. Süßrahmbutter 1.30 M., garant. frische Eier p. Std. 7, 8, 9 Pf., Tägl. fr. Trüffeln p. Std. 12 Pf., Orangen Dtd. 25, 30, 40 Pf. Beste Qualitäten. **Rollerei-Produkten Spezial-Geschäft**, Westendstr. 1, Ecke Schanplatz. 6221

Für Beamte

und

Arbeiter!

Einen Posten Hofen, Gelegenheitsarbeit, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mk., jetzt 2.50, 4.—, 6.—, 7 Mk., solange Vorrat. **Kanarienhähne** in größter Auswahl. 1106
Neugasse 22, 1. St.

Frauen!

Gegen Einweisung v. M. 1.— (auch in Marken) verleihe ich das Buch: **Die Störungen der Blutregulation** von Dr. med. Lewis. (Prospekte gratis). 74
P. Rierbas, Kalk 115, b. Keln

Damen wenden sich bei

stimmter Vorgänge vertrauensvoll an Frau M. Ruchschmidt. Zürich 1 (Schweiz), Löwenstraße 55. (Viele Dankschreiben. Rückporto erbeten.) 4355

Brillanten

blühend schönen Teint, weiße samtweich Haut, ein zartes reines Gesicht u. reißes, in endfrisches Aussehen erbt man bei tägl. Gebrauch der echten **Stieckemeyer-Lösungsmittel-Salbe** v. Bergmann und Co., Niederbrühl mit Sanywarter: **Stieckemeyer**. 33, 8
Otto Wie Dragg, A. Grog, W. Rosenheimer, C. Porgel, C. B. Poths Hof. Graf Rods. Rod. Sander, Odr. Wiegler, S. Wod Nachf., Chr. Tander, Friz Herndelia, Hugo Alter in **Goßheim**: Krotz Kiel.

Stieckemeyer-Lösungsmittel-Salbe

v. Bergmann und Co., Niederbrühl mit Sanywarter: **Stieckemeyer**. 33, 8
Otto Wie Dragg, A. Grog, W. Rosenheimer, C. Porgel, C. B. Poths Hof. Graf Rods. Rod. Sander, Odr. Wiegler, S. Wod Nachf., Chr. Tander, Friz Herndelia, Hugo Alter in **Goßheim**: Krotz Kiel.

Brennholz

zu 1000 Mk. **Anzündholz**
fein gespalten, à 100. 220 Mk. frei ins Haus. 9368
Oltmar Kissling,
Kavellestr. 57. Tr. 488.

Herren- u. Knaben-

Anzüge, Paletots, Joppen, Sakkos, Hosen und Westen, Schuhschneiderei, stimmungsbildig. Schmarze Anzüge. **Seltene Gelegenheiten**.
Wiesbaden, Neugasse 22 1 Etage.
Kein Laden. 2357

Kapitalien

10 u. 6000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu verleihen. 6195
Offerten unter D. 6186 an die Exp. d. Bl.

Besitzer

von Grundstücken
als Geschäfts- oder Wohnhaus, Villa, Hotel, Fabrik, Restaurant, Mittergut, Landwirtschaft, Mühle, Kegel, Bauplatz pp.
die verkauft werden sollen
senden ihre Adresse sofort an Wiesbaden u. B. 18 postl. Generaldirektor in den nächsten Tagen anzuweisen. Besuch kostenfrei. Strengste Diskretion. 220

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 30. Januar.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchestr
Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer.
Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Mireille“ Ch. Gounod
2. Variationen über ein Originalthema C. Wast
3. Menuett J. Paderewsky
4. Duett IV. Akt aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
5. Wiener Rathstänze, Walzer J. Strauss
6. Vorspiel zu „Odyssée“ M. Bruch
7. Nordische Volksmusik, Suite Nr. 2 E. Hartmann

a) Tanz und Scherz. b) Der Sommertag. c) Halling und Jølstring. d) In der Mühle. e) Reigen und Lied.

8. Herzog Alfred-Marsch C. Komzak

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Maskenball“ D. F. Auber
2. Introduction und Chor aus der Oper „Temple und Jüdin“ H. Marschner
3. Phantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ A. Boieldieu
4. Leitartikel, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „La Princesse Jaane“ C. Saint-Saëns
6. Intermezzo aus der Oper „Ratcliff“ P. Mascagni
7. Andante aus der G-dur-Sonate L.v. Beethoven
8. Ouverture zur Operette „Giroflé Giroflä“ Ch. Lecocq

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Konzertsaal:

Trio-Abend.

Frau May Afferni-Brammer (Violine). Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister (Klavier). Herr Max Schildbach (Violoncello).

PROGRAMM:

1. Trio in C-moll, op. 101 Johannes Brahms
 2. Trio in B-dur, op. 97 Ludwig van Beethoven
- Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pf. mit der Abonnementskarte. Eintritt für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte, welche gleichzeitig als Platzkarte gilt, zu 1 Mark. Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Königliche Schauspiele.

27. Vorstellung. Abonnement C.

Donnerstag, den 30. Januar.

Die Walküre.

Musikdrama in 3 Akten (Erster Tag aus der Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“) von Richard Wagner.

- | | |
|------------------|----------------------|
| Siegmund . . . | Herr Heinel |
| Hunding . . . | Herr Kraus |
| Wotan . . . | Herr Schöl |
| Sieglinde . . . | Frau Brodmann |
| Brünnhilde . . . | Frau Reisser-Burhard |
| Frída . . . | Hr. Schröter |
| Sigrune . . . | Hr. Tenner |
| Waltraute . . . | Hr. Heßel |
| Helmwige . . . | Frau Hanger |
| Schwarte . . . | Hr. Schwarz |
| Ortrude . . . | Hr. Reimer |
| Gerdhild . . . | Hr. Hans Rorff |
| Gringebde . . . | Hr. Hoffmann |
| Hofwarte . . . | Hr. Schröter |

Anfang 6.30 Uhr. Erhöhte Preise. Ende 11 Uhr.

RESIDENZ-THEATER.

Hauptgespräch-Anschluß 49. Ferngespräch-Anschluß 49.

Direktion: Dr. phil. H. Kriß.

Donnerstag, den 30. Januar 1908.

Zugendparien gültig. Fünftageskarten gültig.

Kolonialpolitik.

Komödie in 4 Akten von Ernst von Wolzogen.

Extraktant: Georg Räder

Adolf Gerth, Konsul u. Reichstagsabgeordneter Reinhold Feyer

Reinhold Feyer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Agnes Hammer, geb. v. Grog, dessen Frau Agnes Hammer

Männergesang-Verein „Concordia“.

Sonntag, den 2. Februar, abends 7½ Uhr.

im grossen Kasino-Saale:

II. Konzert.

Eintritt nur gegen Vorzeigung der Gast- bzw. Mitgliedskarten. Der Vorstand. 6202

Kinephon-Theater Wiesbaden.

Zaunusstraße 1. Berliner Hof.

(ehem. Victor (de Kunstausstellung).

Modernstes, vornehmstes Etablissement

Spieldzeit:

Wochentags: 4—10 Uhr nachmittags. Sonntags: 3—11 Uhr nachmittags

Jeden Mittwoch Programm-Wechsel.

Programm vom 29. Januar bis 4. Februar 1908.

1. Abteilung:

1. Homophon-Vortrag.
2. Winterport (hochinteressant).
3. Eine Bierdusche (sehr humor.).
4. Miß Bella Fields, die schwarze Nachtigall (Tonbild).

2. Abteilung:

5. Homophon-Vortrag.
6. Die Rache der Reginerin (Drama), (schonverleitet herri. Photograph.).
7. Der durchgegangene Taxameter (komisch).
8. Die Braut vom Monde (kolorierte Fantase).
9. „Die Sonn“ erstrahlt aus der „Oper Wilhelm Tell“ (Tonbild) gesungen v. Chor d. Kgl. Oper Berlin.

3. Abteilung:

10. Homophon-Vortrag.
11. Die Klische als Ernährer (interessant).
12. Die Jugendblume (Illustr. Sage).
13. Ein Kinephon-Transport.
14. „Am Manjarares (Tonbild), gesungen von Emil Kurth vom Metropol-Theater (Berlin).

Als Einlagen: Caruso's Glanzpartien und die schönsten Melodien aus „Ein Walzenträum“.

Änderungen im Programm vorbehalten.

Jeder Besucher sieht das ganze Programm. 6188

Preise der Plätze:

Kategorie	Erwachsene:		Militär und Kinder:	
	1. Platz	2. Platz	1. Platz	2. Platz
Loge	Mk. 2.—	1.50	Mk. 1.20	0.80
1. Platz	1.50	1.—	1. Platz	0.60
2. Platz	1.—	0.50	2. Platz	0.40
3. Platz	0.50	0.30	3. Platz	0.20

Reichshallen

Feinstes Familien-Variété.

Täglich abends 8 Uhr:

Grosse Spezialitäten-Vorstellung.

Nur noch einige Tage das brillante Programm mit der „Weissen Dame“. 6203

Ab 1. Februar vollständig neues Programm.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 31. Januar.

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzertsaal:

Lieder-Abend.

Herr Adolf Müller, Konzertsänger aus Frankfurt a. M. (Bariton), Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

PROGRAMM:

1. a) Todesselbstmord . . . Joh. Seb. Bach (1661-1750)
- b) Lied an die Nacht . . . J. Fr. Reichardt (1752-1814)
- c) Sagt, wo sind die Veilchen hin . . . Ab. P. Schulz (1782)
- d) Gut Nacht, Ein alt Ständchen . . . Nach Erk bearb. von Reimann
- e) Phyllis und die Mutter . . . Nach Erk bearb. von Reimann
2. a) Frühlingstraum
- b) Letzte Hoffnung aus der Winterreise F. Schubert (1797-1828)
- c) Mut
- d) Du bist wie eine Blume . . . Robert Schumann (1810-1859)
- e) Frühlingstraum
3. a) Auf dem Kirchhofe . . . Joh. Brahms (1833-1897)
- b) Feldweinsamkeit
- c) Nimmernatte Liebe
- d) Abschied . . . Hugo Wolf (1860-1903)
4. a) Tom der Reimer . . . Carl Löffel (1786-1862)
- b) Heimliche Aufforderung . . . Richard Strauss (1869)

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pf. mit der Abonnements- oder Tageskarte (2 Mark). Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 1. Februar.

Ab 8.30 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball.

Oeffnung der Fest- und Ball-Kasse: 7½ Uhr.

Zwei Ball Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise:

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag nachmittags 5 Uhr gegen Abtempelung der Kurhauskarten zu lösen — 2 Mk., für Nichtabonnenten: 4 Mark (im übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte.)

Kartenverkauf an der Tageskasse, für Abonnenten gegen Abtempelung der Kurhauskarten.

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Der grosse und kleine Konzertsaal bleiben, der Ball-Veranstaltung wegen, am Tage geschlossen, die übrigen Säle werden abends 7.30 Uhr in die Ball-Veranstaltung einbezogen.

WALHALLA-THEATER.

Donnerstag: Keine Vorstellung.

Biophon-Theater

Wiesbaden, Wilhelmstr. 6.

Sakarel

Volcrotan.

Robert Steidl — Arnold Rieck

Tanzduett aus „Prinzessin Rosine“.

Marg. Wiedede humor. Soloflügel „lachende Familie“.

Ständchen v. Richard Strauß.

Pantinenklub Original-Grotesk-Scene.

Blumenarie aus „Carmen“.

Fahrt auf Berliner Hochbahn, — Schindler, — Will's Baubers, — Echte Havanna, — Doppelgänger. 165/175

Verkehrs- und andere kleine Nachrichten.

Zur Feier des Geburtstages des Kaisers veranstaltet der Kathol. Kaufm. Verein Wiesbaden am Donnerstag, 30. Januar, abends 9 Uhr, im großen Saale des Kathol. Gesellschaftshauses, Dohlemmerstraße 24, einen Theaterabend. Zur Aufführung kommt ein überaus zeitgemäßes Schauspiel in 3 Akten „Jäger der Vergangenheit“ von Franz Schlotheim. Der Eintrittspreis ist auf 10 A, im Vorverkauf 30 A, festgesetzt. Karten zu 30 A sind erhältlich bei Herrn Gg. Schardt, gr. Burgstr. 19, und J. Gerstadt (Ha. D. Zimmermann), Neugasse 15. Die Veranstaltung findet bei Bier statt. Es sei noch erwähnt, daß es sich um die Aufführung des Erstlingswerkes eines Wiesbadeners handelt.

Kunst, Literatur und Wissenschaft.

Professor Freudenberg (früher in Wiesbaden) 70 Jahre alt.

Seine neueste Oper.

Am 11. März 1908 feiert Herr Professor Wilhelm Freudenberg, Chordirigent an der Kaiser-Wilhelms-Gedächtniskirche in Berlin seinen 70. Geburtstag. Der Professor hat lange in Wiesbaden gelebt, das Freudenbergsche Konservatorium gegründet und am hiesigen Kgl. Theater wurden mehrere seiner Opern aufgeführt. Seine neue Oper „Das Jahrmarktstüch“ zu Bundersweilern, Text nach Goethe von Emil Böhl, wird Anfang März in Bremen seine Uraufführung erleben. Wir erfahren darüber von einem auswärtigen Korrespondenten:

Die Oper ist gleichsam die Idealisierung eines Volksfestes, das allenthalben in Deutschland zu gewissen Zeiten bei Gelegenheit von Messen oder großen Märkten in ziemlich gleicher Weise, wenn auch unter anderem Namen gefeiert wird. Es ist ein Volksfest mit Schaubuden, Seiltänzern, Kasperle-Theater, Puppentheater, Schattenpiel etc. — ein buntes Durcheinander, das nur von dem einen Gedanken zusammengehalten wird, daß es eben Jahrmarkt ist.

Die von Wilhelm Freudenberg komponierte Bearbeitung des Goetheschen Jahrmarkts von Bundersweilern unterscheidet sich in 2 wesentlichen Punkten von allen bisherigen: sie ist durchkomponiert wie eine Oper, wenn auch nicht in einem einheitlichen Stil, was bei dem bunten Durcheinander des Jahrmarkts treibens ebenso unmöglich wie unangebracht wäre und sodann hat der Bearbeiter Emil Böhl drei bei Goethe nicht vorhandene Personen als Besucher des Jahrmarktes hinzugefügt, nämlich Goethe selbst, sowie Lotte und Werther.

Der „Kraich“ im Raim-Orchester.

Bekanntlich erregt ein eigenartiger Streit in musikalischen Kreisen großes Aufsehen. Das bekannte Münchener Raim-Orchester sollte in Mannheim konzertieren, als Kapellmeister Schneeboldt, der erste Cellist des Orchesters, die Mitglieder desselben aufforderte, nicht in Mannheim zu konzertieren. Infolgedessen wurde Schneeboldt von Hofrat Raim entlassen, wobei sich fast alle Mitglieder mit Schneeboldt solidarisch erklärten.

Georg Schneeboldt, der erst verhältnismäßig kurze Zeit in Deutschland bekannt ist, nimmt unter den jüngeren

Wiborg in Finnland, wo er am 8. November 1872 geboren wurde. Den größten Teil seiner Ausbildung hat er in Deutschland genossen.



Hofrat Dr. Raim.

wurde. Den größten Teil seiner Ausbildung hat er in Deutschland genossen.



Georg Schneeboldt, I. Kapellmeister des bekannten Raim-Orchesters.

Hofrat Raim ist der Begründer des nach ihm genannten Orchesters in München, dessen Konzerte in den 18 Jahren ihres Bestehens weit über ihren ursprünglichen Rahmen hinaus zu

einem süddeutschen Institut geworden sind. Seit 1901 konzertiert das Raim-Orchester in regelmäßigem Turnus in München, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Mannheim, Frankfurt a. M., Nürnberg, Augsburg und Regensburg; zuletzt spielte es im Wiesbadener Kurhaufe.



GERICHTSSAAL

Strafkammer-Sitzung vom 29. Januar.

Kinder zum Diebstahl angefordert!

Die Ehefrau des Anstreichermeisters Heinrich D. dahier ist während 5-6 Monate Inhaberin eines Zigarettengeschäftes an der Schiersteinerstraße gewesen. Als sie ihre Wohnung verlegte, wurden 2 Wagen Holz weggeführt und sie soll dieses Holz sowie das von ihr verbrachte durch die Vermittlung von in ihrem Hause wohnenden Schulkindern erlangt haben, welche auf ihre Anweisung in benachbarte Lagerplätze einbrachten, Holz stahl und dann und wann Holz von den Kindern erhalten zu haben. Sie will jedoch der Meinung gewesen sein, daß die Kinder das Holz in ordnungsgemäßer Weise in ihren Besitz gebracht hätten. Die Frau ist gestern wegen Diebstahls, begangen mittelst noch nicht strafmündiger Kinder, zur Rechenschaft gezogen. Urteil: 3 Monate Gefängnis.

Hohenlohesches Hafermehl

verhilft Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, geduldet vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohesches Hafermehl zugesetzt wird.

Photographie. G. u. J. Pfusch, Rheinstr. 21. 3167
Künstlerisch vollendete Ausführung. Möbige Besch.

Dental-Office Fritz Dahm,

5453 Neurostr. 27
Sprechstunden für Zahnleidende 9-12-6.

Gem. Zucker Pfd. 21 Pf. Würfelzuck. Pfd. 23 Pf.

Neue Bohnen Pfd. 16 Pf. Neue Erbsen Pfd. 16 Pf.
Gerste Pfd. 14 Pf. Reis Pfd. 13 Pf. Grieß Pfd. 20 Pf.
Neue Pflaumen Pfd. 30 Pf. Ringäpfel Pfd. 45 Pf. 92/98

Friedr. Schaab, Grabenstr. 3.

Ueber Staatsbahn-Aktien (Franzosen)

erteilt kostenfrei Information die Redaktion des finanziellen Informationsblattes

Wiener Effektenmarkt

Wien I, Graben 17.

183

Leihers



Rheinische Handelsschule

Handels- Sprach- und Schreiblehreanstalt
Telefon 3706. 19 Nikolasstrasse 19. 3706.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf.
Abschlussprüfung und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse
am 1. u. 15. jeden Monats.

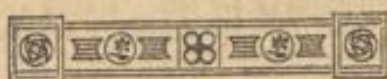
Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschriften, Kontorkunde, Sprachen, **Schönschreiben** Musterkontor (Übungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung
Man verlange Prospekt.

Herren-Anzüge u. Paletots kaufen Sie gut und billig nur
Neugasse 22, 1. Stk. 2427



Solidor!

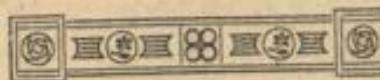
Solidester Seidenstoff
für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Herz & Co. Langgasse 20.



75 50

Schmidt, Bürgermeister i. P.

Wiesbaden, Moritzstraße 72, 2. Stof
Telefon 3621.

Haltestelle der Elektrischen beim Landeshaus.
Sachverständiger für gerichtliches Rechnungs- und Grundbuchwesen.

Gestützt auf meine langjährige Tätigkeit im Gerichts- und Verwaltungsdienste, vollkommen vertraut mit den örtlichen Verhältnissen, bitte ich meine Dienste in Anspruch nehmen zu wollen.

Gewissenhafte Wahrnehmung privater Interessen zugesichert:

1. Schätzung von Immobilien, Bewertung von Hypotheken-Briefen, Restaufschlüssen; in Zwangsversteigerungen: Berechnung des Mindestgebots, Kaufgeldbelegung.
2. Aufnahme von Inventarien, Nachlass-Teilung, Testamentsvollstreckung, lebenslänglichen Verpflegungsverträgen, Gütertrennungs- und Gesellschaftsverträgen, Hypotheken-Gessionen, Löschungen etc. etc.

Sprechzeit: Vormittags von 8 bis 11; Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4661

Benfer Verband Preis-Maskenball

Donnerstag, den 30. Januar, abends 9 Uhr, im Amblichen oberen Räume der Walhalla.
4 Damen, 3 Herren, 1 Gruppen-Preis für die schönsten und originellsten Masken.

Preis-Masken müssen bis 10.30 Uhr im Saale anwesend sein.
Eintrittskarten im Vorverkauf à 1 Mk. sind zu haben auf der Geschäftsstelle des Benfer Verband, Langgasse 13, 1.; Zigarren u. Zigaretten-Geschäft von Fromholz, Langgasse 31; Robert Ludwig, Hotel „Reins“; Gustav Böller, Lützenstraße 5; Wilhelm Lampert, Hotel-Restaurant „Zum Klost“, Neurostr. 27; Jakob Weder, „Fischer Stehbirnen“, Rheinstr. 4; Chr. Klein, Restaurant „Königsgraben“, Friedrich Hebel I. F. Brod Nachf., Albrechtstr. 16. Kassenpreis 1, 30 Mk.

Feinste spanische

Orangen

12 Stück 30 Pf.

empfeht

Gier-Großhandlung P. Lehr.

4 Ellenbogenstraße 4. 6087

Gelegenheitskäufe!

Meine Schuhwaren

sind haltbar und kosten nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen zu unglaublich billigen Preisen findet man

Markstr. 22, 1. Klein Laden
Telefon 1894.



Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General-Anzeiger

wird täglich mittags 3 Uhr in unserer Expedition, Mauritiusstraße 8, angeschlagen. Von 4 1/2 Uhr nachmittags an wird der Arbeitsmarkt kostenlos in unserer Expedition verabschiedet.

Stellengesuche

Junger

Violinspieler

(Talent, mittl. Spieler) sucht Anschluss an musikal. Vereinigung. Beste Off. u. N. 23 postlag. Bismarckring erbitten. 6086

Braver Junge

sucht in schulfreier Zeit Beschäftigung. 6153

Nach. in d. Exp. d. Bl.

Suche Stelle als Drehtischler od. ein. Junger in f. h. Hause. Im Nähen, Bügeln, Schneiden etc. Anz. u. N. 23 postlag. Bismarckring erbitten. 6086

30. Mädchen f. für 2-3 Std. Monatslohn bei kinderl. Leuten. 9. Elisenstraße 16, P. 3. St. 6134

Offene Stellen

Männliche Personen.

Intelligenter Junger Mann od. Mädchen aus guter Familie, zur Ausbildung gesucht gegen fl. Vergüt. Schreibmaschinenhaus Stricker, Stellenmarkt, Wiesbad. Adressen 14 u. Kirch. 38. 5257

Ordnl. junger Mann zur gründl. Erlernung der Zahn-technik gef. Wilh. Sander, Mauritiusstraße 10, 2. 5622

Lehrling

mit guter Schulbildung sucht Schild's

Zentral-Druckerei, Friedrichstraße 16. 5365

Lehrling 60. Vergütung f. Karl W. Hel, Kolonial- und Feinwaren, Michelberg 11. 6066

Ein Schreiblehrling mit guter Handschrift sofort event. später gesucht. 6174

Näheres bei Gerichtsvollzieher Weyer, Rautenstraße 14, 3.

Lehrlinge zu Dicken f. Büro und Buchhaltung gesucht von

H. Brodt & Söhne, 5115

Installations-Gesch. für Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen, Wiesbaden, Dornienstraße 24.

Sattlerlehrling gesucht. 5942

Ein Schneiderlehrling gesucht. 5946

Schreinerlehrling gef. Jacob Koller jr., 5531

Schreinermeister, Bismarckstr. 32

Malerlehrling gesucht. 5264

H. Moos, Dreizehnstr. 6.

Ein Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling

für größeres Bureau gef. Gelegenheit für gründliche kaufmännische Ausbildung ist gegeben. Off. u. N. 23. 6146 an die Exped. d. Bl.

Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis.

Zl. 574 Rathaus. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Männer und Frauen.

Handwerker, Fabrikarbeiter, Tagelöhner,

Kranienpfleger und Krankenpflegerinnen.

Bureau- u. Verkaufspersonal, Köchinnen,

Alten- Haus-, Küchen- und Kinderfrauen.

Wais-, Zug- u. Monatsfrauen, Kaufmännische, Bäckerinnen u. Tagelöhnerinnen. 4036

Zentralstelle der Vereine: Wiesbadener Gasthof und Badehaus-Inhaber, Seufzer-Verband, Verband deutscher Hotelbesitzer, Ortsverwaltung Wiesbaden.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht von

H. Adolf Wengand, Eisenwarenhandlung, Ede Weber, u. Saalgaasse. 6017

Schlosserlehrling gef. 6017

Seker- u. Druckerlehrling gegen Wochenlohn gesucht 6050

Karl Schlegelberger & Co. Buchdruckerei Marktstr. 28.

Ein fröhlicher Bader-Lehrling zur Opiern gegen sofortige Vergütung gesucht. 5912

Karl Fritz, Michelberg 3.

Weibliche Personen.

Modes.

Tücht. 2. Arbeiterin und Lehrmädchen gesucht. 6161

Marg. Effheim, Taunusstr. 47.

Wiedes.

Anz. 2. Arbeiterin, sowie Lehrmädchen ges. Berg. sucht R. Schäfer, Rheinstr. 89. 6136

Ein Ladenmädchen

sofort gesucht 6197

Wesergasse 38, Part.

Ladenmädchen

für größere Bäckerei gef. 5868

Off. m. Zeugnisabzug, u. H. 5864 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiges Alleinmädchen

gesucht 6056

Luxemburgplatz 1, P. 115.

Kräftiges Dienstmädchen

sofort gesucht 5239

Dohlemerstraße 22.

Sauberes Alleinmädchen gef. Kaiser-Friedrich-Ring 72, 3. 5961

Suche für meine Tochter (17 J. alt) Stelle in best. Hause als

Kochmädchen.

Gefällige Offerten bitte zu richten an Herrn M. Kallpauer, Wöllingen an der Saar. 202

Gebildetes evangel. Mädchen kann gründl. Haushalt erf. in fl. Familie.

Lohn nach Uebereinkunft. Offerten u. N. 209 an die Exped. d. Bl.

30. Frau od. Mädchen, durch- aus ehrlich, sauber u. anständig, auf einige Std. pro Tag dauernd gef. Wasserloosstr. 3, P. 1. 6138

Monatsfrau sofort gesucht Adlerstr. 63, P. 6128

Christliches Heim.

Herderstr. 31, Part. 1.

Stellen nachweis.

Anständige Mädch. jed. Konfession finden jederzeit Kost u. Logis für 1-2 W. täglich, sowie stets gute Stellen nachgewiesen. Sofort oder später gesucht. Köchinnen, Haus- u. Kinderfrauen. 4010

Hotel- u. Herrschafts-

Personal

aller Branchen

finden stets gute und beste Stellen in ersten und feinsten Häusern hier und außerhalb (auch Ausland) bei höchstem Gehalt durch das

Internationale

Zentral-Platzierungs-

Bureau

Wallrabenstein

vis-a-vis dem Logblatt-Verlag. Telefon 2555.

Erstes u. ältestes Bureau

am Platz

Institut ersten Ranges

Frau Lina Wallrabenstein Stellenvermittlerin. 4505

Kaufgesuche

Gebrauchte Lötampe

zu kaufen gesucht 6180

Schulgaße 5.

Zu kaufen gef.: Gr. Bild - Prinz Karneval - auf. von Fritz Bornträger 1887 zu Wiesbaden.

Nach. Mäckerstraße 5, Witz. bei Bender. 6189

Kaffeebrand

zu kaufen gesucht.

Off. mit Nachgange u. W. N. a. d. Exp. d. Bl. erwünscht. 5979

Zahle stets die höchsten Preise für Knochen, Lumpen, Alteisen, Blei, Kupfer, Zinn, Messing, Gummi u. Naturgummifälle u.

Edoif Dangel. Dohlemerstr. 88.

40

Ankauf von Herren-Kleidern und

Schuhwerk

Sohlen und Glets

für Damenstiefel 2. - bis 2.30

für Herrenstiefel 2.70 bis 3. -

Reparaturen schnell u. gut.

Pius Schneider, Loden. 5502

Frau Albrecht,

geb. Jäger.

Zahle für 1 Kilogr. Lumpen 10 Pf., für 1 Kilogr. Wolle 60 Pf., für 1 Kilogr. Naturgummifälle 45 Pf., für 1 Kilogr. Eisen 4 Pf. Bei 20 Pfund Lumpen 1 Tasse oder Zeller gratis. Bestellungen werden prompt befragt. 6064

Verkauf

Junger Zwergspitz,

Eltern prämiert, für 10 W. zu verkaufen 6131

Dohlemerstraße 179, p. r.

Ein 7 Monat alter schöner deutscher Schäferhund, reine Rasse, sehr machbar, playhalber preiswürdig zu verkaufen. Nach. Biebrich, Gungasse 13. 3036

Junger

Bernhardiner

1 1/2 J. alt, Weibchen, reine Rasse, machbar, umständehalber preiswürdig zu verkaufen. Nach. in d. Exp. d. Bl. 172

Gelegenheitskauf.

Kanarienvögel u. Weibchen (St. Seifert), sind umständehalber zu jedem annehm. Preise abzug. 3122

Heilmundstr. 51, 3. St.

Kanarienvögel u. Weibchen (St. Seifert) bill. zu verkaufen Hartingstraße 8. 5630

Für Vogelliebhaber!

Eine Vogelheide m. 12 Vögeln und sämtl. Zubeh. bill. zu verkaufen. Nach Uebereinkunft. Sonnenberg, Langgasse 19, 5997 Loden.

Wichtwärmer zu verkaufen Maurergasse 21, 3. 6060

Einp.- und leichtes Zweip.-paner-Gesirr

(gebr.) zu verk. 5303

G. Schmidt, Goldgasse 12.

Guterh. doppel. Wagen, 1 Schneepfarrer, 1 Potentpflug u. 1 neue Leiter zu verk. 6010

Karstr. 14.

Gebrauchter Schneepfarrer zu verkaufen 5648

Dornienstr. 34.

Sandfarrern, gut erh., sowie leere geb. Eifenfässer von Petroleum od. Benzin laust 6185

Meiser, Dohlemerstr. 94.

Zu verkaufen

find versch. Ein- u. Zweispänner-Rollen mit Federn, Zweispänner-Rollen ohne Federn und drei Möbelschrank, alles in sehr gutem Zustand, sehr billige Preise. Besichtigung jederzeit. Anfragen bei

Elise Henninger, Marktstr. 51, Part. 5623

Neue Federrolle zu verkaufen 100

Dornienstr. 34.

2 geb. Landauer, 4 Jagdwagen, Halbverder usw. bill. zu verk. Dornienstraße 34. 2064

Eine fast neue

Feder-Rolle

ca. 100 Btr. Tragkraft mit auf- und abstellbarem Rollen ist bill. zu verkaufen, auf Wunsch unter günst. Zahlungsbedingungen. Off. unt. N. 5208 an die Exp. dieses Blattes erb. 5208

Neue und gebrauchte Feder- rollen, 6 gebrauchte Kohlen- rollen, geb. Mähdwagen, geb. Geschäftsfarren zu verk. 1354

Dohlemerstr. 85.

2 Salons-Polstertüren, kleiner Dien. alter Bureauaufreichtisch, elektr. Lüster, Zählst. Bett, versch. Rohbaumaterialien, Deck- bett, groß. antiker Kleiderkasten, Konzerttisch, Ausgichtstisch, Herren- Paletots billig zu verk. 4417

Nichtstr. 22, p. l.

Sehr billig zu verkaufen:

Bollst. Betten 30 u. 40, 1- u. 2-tür. Kleiderst. 18 u. 26, Vertikos 32 u. 35, Dians 40 u. 50, Küchensch. 22 u. 28, Tische 6 u. 8, Aschubl. Kommode 18, Galerieschrank 25, ov. Tisch 8, Sprünge 20, Matratze 15, Deck- 12 W. auf Wunsch Teilg. 7507

Krausenstr. 19, v.

Ein Bett 6130

billig zu verkaufen 6130

Saalgaße 24/26, 2. L.

Gesinde-Bett 6157

zu verkaufen 6157

Oneienaustr. 16, III, r.

Eine gebrauchte Bettstelle u. Kinderstühle billig zu verk. 6201

Stiftstraße 15, 2. L.

2 neue gep. Rehnst. 1 Duo- mane, 1 Sofa bill. zu verk. 6150

Adlerstr. 40, 1. St. l.

Brachvoller Hüh.-Schreib- sekretär billig abzugeben 6117

Delemerstr. 13, Part.

Zwei sehr gut erhaltene vollst. Betten, poliert, moderne Jalousien, Chaiselongue mit Bezug, sowie gut. 12 Stühle billig zu verk. Nach Langgasse 5, Haushaltungs- geschäft. 6069

Hochfeine Garnitur (Sofa u. 4 Stuhl), Spiegel m. Trumeau, Herrenschreibtisch, 1 u. 2-tür. Schränke, Vertiko, Tisch und Stühle billig abzug. 6071

Hermannstr. 8, p.

Ein schöner Stollwerkautomat

120 W., 1 vollst. Bett, pr. Roh- haare 40 W., Bilder, Spiegel, Wanduhren, 6 Bettstellen mit Sprünge, Kleider- u. Küchenschränke, 2 Plüsch-Garnituren, 2 Chaiselongues, span. Wände, Waschtische, Lüster u. Liras, 5 sehr gute Oefen, 2 Gasöfen, Krippen und Klauen, Gusschalen u. versch. bill. zu verk. 5955

Eleonorenstr. 3. Tel. 3930.

Konzert-Piano mit 11 Klappen, 1 Jahr gepflegt, ist wegen Wirtschaftsaufgabe zu dem halb. Einkaufspr. zu verk. 5619

Nach. in d. Exp. d. Bl.

Salonpiano, Gelegenheit, neu, für 135 W. zu verkaufen 5272

Bismarckring 16, Part.

Schwarzes Piano fast neu (Rosenkranz) umständeh. billig abzugeben 6070

Hermannstraße 8, p.

Flauer Atlas-Domino zu verkaufen oder zu verk. 6074

Aquedon u. 10-12 Uhr Wilhelmstraße 4, 3. St.

Drei schöne Maskenanzüge zu verkaufen oder zu verk. 6151

Adlerstr. 21, 1.

Frühe h. Maskenanzüge zu verkaufen 6186

Heilmundstr. 23, 2. St. r.

D. u. Kinder-Jacke f. h. zu verk. 6183

Hebericher und Geyrold billig zu verkaufen 2885

Kerstraße 30, Part.

5 gut erhaltene Oefen, sowie Kohlenbadeofen billig abzu- geben Hermannstr. 8, Part.

Kupferner Waschkessel (gut erhalten) billig zu ver- kaufen 6158

Bismarckring 10, 2. r.

Kassenschrank gut erh., billig abzug. 6067

Marktstr. 29, Loden.

Zu verkaufen:

1 Petroleum- u. Mepparat mit Pumpe und Froh 5660

Kellerstraße 15, Part.

Handspeisepumpe für Dampfzettel billig zu verk. Nach. in der Expedition dieses Blattes.

Vogelwäsche u. angenommen Hallgarterstr. 2, St. 1. 5892

Ein Kinderwagen m. Gummi- reifen für 3 W., und ein Sport- wagen für 2.50 W. zu verk. 6093

Kellerstr. 22, 2. St. l.

5 Vorfenster,

90 cm breit 1,65 m Höhe billig zu verkaufen 5480

Eleonorenstr. 3.

Solstreppe und fertige Spalier-Gartenhäuschen, prima Ausführung, sehr billig bei Gg. Weder, Breitenheim b. Mainz.

Ein gutgeh. Flaschenbierge- schäft mit Pferd und Wagen so- fort zu verkaufen. 5832

Nach. in der Exp. d. Bl.

Verdientes

14 Friedrichstr. 14.

Wasch- und Feinbügler.

Nehme Wäsche jeder Art an.

Tapezierer empfiehlt sich im Neu-Anfertigen, sow. Ausarbeiten von Möbeln und Betten in und außer dem Hause gut u. billig.

Hr. Schwalbach, 4677

Kerstraße 34, Hth. p. r.

Frisen

sucht nach einige Kunden 5059

Dohlemerstr. 124, 4. r.

Privat-Mittags- und Abendstisch

Zon 60 W. an mit Kaffee 5991

Maurergasse 8, 1. St. r.

Privat-Mittagstisch 60 W. 6198

Schornherstraße 8, P. l.

Guter bürgerlicher Mittags- stisch Saalgaße 22, Kommissberger Nachf. 5293

Frau

